



**Klassiker 1945 – 1982**

Zur bequemen Anreise ans Internationale Maseratitreffen in Berlin, im Jahre 2001, haben einige Teilnehmer aus der Schweiz den Autozug Lörach-Berlin gebucht. Morgens um ca. 6.30 Uhr fand die Ankunft in Berlin statt. Alle Fahrzeugführer werden zu ihren Autos geheissen und setzen sich in ihr Fahrzeug (wie vom Bahnpersonal angeordnet), wonach die Bahnarbeiter jedes Fahrzeug entriegeln und den Weg auf den Bahnwagen frei machen zum runterfahren. Die Bahnarbeiter winken, die Kolonne setzt sich langsam in Bewegung – endlich mein Vordermann und dann ich. Ein bisschen Gas, dann die Kupplung – alles im grünen Bereich – ein Rummmp, Totenstille, nur die Benzinpumpe im Heck wimmert noch. Was ist geschehen? Eine sogenannte Wagenendklappe, ausgerechnet ca. 80 cm vor meinem ganz neu lackierten Maserati war von den Bahnarbeitern vergessen worden und dagegen bin ich dann halt gedonnert.

Nachdem das Schadenprotokoll ausgefüllt und ordentlich unterschrieben war, setzte sich unsere schöne schweizerische Maseratikolonne dorthin in Bewegung, wo sie alle standen – die schönsten Maseratifahrzeuge, 80 Stück an der Zahl und ausgerechnet ich mit einer stark zerknitterten Frontstossstange!

Die Bahn hat die Reparaturkostenübernahme abgelehnt, mit der Begründung, dass der Fahrzeugablad nicht mehr Bestand des Transportauftrages sei und somit die allgemeine Strassenverkehrsordnung gelte, bei welcher jeder Autofahrer die alleinige Verantwortung für sein Fahrzeug trage. Ich hätte mich vor dem Wegfahren über die ordnungsgemässe Arbeitserledigung durch das Bahnpersonal, etwa durch visuelle Inspektion von Fahrzeugfront und der Räder unmittelbar vor Abfahrt, ungeachtet der Anweisungen des Bahnpersonals, selbst überzeugen müssen!

Ich habe den Fall meiner Rechtsschutzversicherung ASSISTA tcs übergeben, die nach Rücksprache mit ihrem Vertrauensanwalt in Deutschland die Klage vor Gericht ohne Kostenfolge für mich übernahm. Etwa ein Dutzend von Einreden (Ausreden) hat die Bahn über einen Zeitraum von 2 Jahren nachgereicht – es hat ihr nichts genützt. Das Gericht hat unserer Klage vollumfänglich zugestimmt und die Bahn zur vollen Kostenübernahme verklagt mit der Begründung, die Bahnmitarbeiter hätten grobfahrlässig gehandelt. Doch das sah die Bahn ganz anders und ging in Berufung! Ein weiteres Jahr Schriftverkehr, es hat nichts genützt! Ablehnung der Berufung mit voller Kostenübernahme plus 5% Zins durch die Bahn.

Mit der ASSISTA tcs im Handschuhfach holt sich ein kleiner alter Maserati gegen die grosse, mächtige Deutsche Bahn allenfalls eine zerknautschte Stossstange, aber keine Niederlage.

Dr. Gunther Wulff

**Mitglieder stellen sich und ihren «Liebling» vor**



Ursula und Fritz Wiederkehr mit ihrem Maserati Merak SS Jahrgang 1977

Mein Herz schlägt seit 1983 für Maserati: Damals erstand ich den ersten Biturbo, Jahrgang 1983, der heute noch in meiner Garage steht und ab und zu auf die Strasse darf. Es folgten weitere Biturbos: 228 Spyder 89 und ein Shamal. An den Meetings und im Gespräch mit meinem Maserati-Garagisten kam immer der Wunsch nach einem klassischen Fahrzeug auf. 1998 war es dann soweit, beim damaligen Luzerner Vertragshändler der Marke aus Modena durfte ich meinen Merak SS abholen und nach Basel überführen. Die Erstzulassung im Jahre 1977 war in Italien, das Fahrzeug wurde dann in die Schweiz importiert und ich bin der dritte Besitzer dieses exklusiven Mittelmotor-Coupés. Meine Frau Ursula und ich geniessen immer wieder die Ausfahrten im Interieur-Look der 70er Jahre.

**Biturbo**

Karosserie-Check und Rost  
Die frühen Maserati Biturbo bis 1985 litten stark unter Korrosion und rufschädigenden Technikmängeln. Es lohnt sich besonders ab und zu die Kotflügel und hinteren Radläufe sowie den Windschutzscheibenrahmen auf die braune Pest zu untersuchen. Verstopfte Bohrungen der Wasserabläufe an Türen und Schwellen fördern die Bildung von Rostnestern in den betreffenden Partien. Auch in der Fronpartie sollten die äusseren Scheinwerfer regelmässig inspiziert werden, nicht zu vergessen auch den Wagenboden unter den Teppichen. Mit vollem Tank kann auch dieser rostanfällige Teil vor einer schnellen Korrosion geschützt werden. Ab 1986 verschwanden die Kinderkrankheiten des kleinsten Dreizacks. Heute gelten die Biturbos, ob Coupé oder Spyder, bereits zum Tipp für Auto-Gourmets.

**novità**



Offizielles Cluborgan des Maserati-Club CH (MCC) • Postfach 38 • CH-8965 Berikon 1

Ausgabe 4 • Frühjahr/Sommer 2004

**EDITORIAL**



Liebe Clubmitglieder  
Die Club-Saison hat begonnen, und damit stellt sich die Frage: Was tun wir in diesem Jahr mit unseren Maserati? Ich empfehle: Fahren und geniessen!  
Ich wünsche Euch allen viel Fahrspass und schöne Stunden in guter Gesellschaft.  
Eure Carlotta Wenger Pfenninger

**MODENA AUS 1. HAND**



Liebe Maserati Kunden  
Nach dem hektischen Jahr 2003 sieht es auch heuer nicht ruhiger aus. Der Internationale Autosalon in Genf konnte anfangs Jahr Rekordzahlen aufweisen und unser Stand musste den Ansturm der grossen Besuchermengen bestehen.  
Der Erfolg unserer Marke ist zum einen sicherlich den Mitgliedern des Maserati Clubs zu verdanken, die Ihre Leidenschaft zu Maserati pflegen und weiter geben. Der Hauptfaktor unseres diesjährigen Erfolgs ist jedoch das neue Quattroporte-Modell, welches schon seine Anhänger gefunden hat.  
Ein weiterer wichtiger Anziehungspunkt unserer Marke ist auch der Trofeo Maserati, der seit letztem Jahr für grosses Aufsehen sorgt. Es freut mich sehr, auch diese Saison wieder eine starke Schweizer Präsenz ankünden zu können, wobei Maserati Schweiz durch 7 Fahrer in 4 Trofeo-Rennen vertreten ist.  
Um unseren Kunden und Maserati-Liebhabern möglichst oft Gelegenheit zu bieten, mit der Marke in Kontakt zu bleiben, haben wir auch dieses Jahr wieder unsere traditionellen Kundenanlässe organisiert: Im Winter den Schnee-Fahr-Kurs mit Coupé und Spyder, die beliebten Fahrtrainings mit Marc Surer oder anfangs Frühling eine Ausstellung bei der Crédit Suisse. Einige von Ihnen durfte ich an den diversen Events persönlich begrüßen und hoffe, dass Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Moment mit Maserati verbracht haben.

Als Neuheit darf ich Ihnen heute exklusiv die Präsentation des Maserati Gransport ankünden, den wir zusammen mit unserem Händlernetz anfangs September lancieren. Ich garantiere Ihnen ein sportliches Erlebnis! Sicherlich haben Sie inzwischen schon vernommen, dass der deutsche Markt seit April auch unter meiner Verantwortung steht. Trotz dieser neuen Herausforderung werde ich versuchen, auch die Club-Aktivitäten in der Schweiz weiterhin verfolgen zu können und freue mich jetzt schon auf die nächste Gelegenheit, Sie wieder zu treffen.  
Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt durch den Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüssen  
Stefan Müller, Generaldirektor Maserati Suisse

**TROFEO VODAFONE MASERATI EUROPA 2004**



Am 1. Mai 2004 hat die neue Saison des Trofeo Maserati gestartet. Der Erfolg der Pirelli-Vodafone-Serie im 2003 hat nun 7 Schweizer Fahrer zur Teilnahme überzeugt. In Vallelunga bei Rom haben unsere 4 Teams das Erste der 7 Rennen bei schönstem Wetter und bester Laune fehlerfrei durchführen können (dritter Platz fürs Notter-Team). In Spa, anlässlich des zweiten Rennens, hat das Team Notter / Cattori zum zweiten Mal das Podium besteigen können und den Pokal für den zweiten Platz ersteigert. Am 11. Juli werden die 24 Fahrer in Silverstone, parallel zur Formel 1, die legendäre Piste während 40 Minuten bestreiten. Die richtige Pistenstrategie wie auch der reibungslose Ablauf des obligatorischen Boxenhalts von 90 Sekunden werden hier die entscheidende Rolle spielen.  
Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Rennen und wünschen den Teams viel Erfolg.  
Nicolas Kappenberger

**AUS DEM VORSTAND**



Liebe Maseratisti  
An der Generalversammlung des Maserati-Clubs in Langenbruck waren die unterschiedlichsten Modelle der Marke Maserati vertreten: Vom Sebring aus dem Jahre 1962 über Mistral, Mexico, Ghibli, Kamsin, Indy, den verschiedenen Biturbos bis zu den neueren 3200 GT's, den 4200-er Modellen und dem aktuellen Quattroporte von 2004.

In unserem Club besteht eine gute Mischung zwischen klassischen Autos, den Biturbos und den moderneren Modellen. Die Leidenschaft zur Traditionsmarke Maserati bringt nicht nur alle diese wunderbaren Autos zusammen, sondern verbindet auch die unterschiedlichsten Menschen miteinander. Und das ist gut so! Wir alle sind angesteckt vom Mythos der Marke Maserati und unsere Herzen schlagen höher, wenn wir unsere Masi's aus der Garage fahren und der aufregende Sound des Motors erklingt.

Der Maserati-Club Schweiz ist die ideale Plattform um diese Begeisterung auszuleben. Die gemeinsamen Anlässe, die monatlichen Zusammenkünfte und unser 1/2-jährlich erscheinendes Cluborgan «novità» stillen unseren Hunger nach Informationen über die Marke Maserati, helfen uns mit dem Austausch von Tipps und Tricks bei den alten Modellen weiter, ermöglichen das Kennen lernen von neuen Freunden, das Pflegen von alten Kontakten und den Ausbau des eigenen Netzwerkes. An den Treffen werden Hintergrundinformationen ausgetauscht, schöne Stunden im Rahmen von Gleich-gesinnnten verbracht und herrliche Ausflüge durchgeführt, es wird einander gegenseitig geholfen, die alten und neuen Fahrzeuge bestaunt und verglichen. Kurz gesagt: Eine Teilnahme lohnt sich immer! Und nebenbei, je mehr Autos und Menschen an den Anlässen mitmachen, umso interessanter und besser. Ich möchte Sie deshalb alle aufrufen, vermehrt an den Meetings teilzunehmen und vom Angebot des Maserati-Clubs zu profitieren.

In diesem Sinne freue ich mich, den einen oder anderen von Ihnen an den noch ausstehenden Anlässen im 2004 zu treffen.

Hanspeter Spalinger

**Impressum**

Maserati-Club CH, Postfach 38, CH-8965 Berikon 1, Tel +41 79 401 63 55, Fax +41 1 296 60 69  
Redaktion: Carlotta Wenger Pfenninger, c.wenger@bluewin.ch, Tel +41 1 919 01 37, Fax +41 1 914 36 37  
Druck: Imprimerie Claraz SA, Fribourg  
Auflage: 1200, 2 Ausgaben pro Jahr  
[www.maserati-club.ch](http://www.maserati-club.ch)

Maserati als einer der traditionsreichsten Sportwagenmanufakturen der Welt, baute 1963 den ersten Quattroporte, der die Kunden durch seine charakteristische Kombination von herausragenden Fahrleistungen und luxuriöser Eleganz begeistert.

**Der neue Maserati Quattroporte**

Pininfarinas meisterhaftes Styling wurde mit einem V8 400 PS starken Motor vollendet, einem unglaublich grossen Innenraum sowie der Möglichkeit, das Fahrzeug bis ins kleinste Detail zu individualisieren.



Die Länge des Autos beträgt 5052 mm,  
die Breite 1895 mm,  
1438 mm die Höhe und  
3064 mm der Radabstand.

[www.maseratiquattroporte.com](http://www.maseratiquattroporte.com)



# Rückblick 2004

## 27. GENERALVERSAMMLUNG 23. - 25. APRIL



Liebe Maseratisti

Nach langer Winterpause haben sich vom 23. - 25. April 2004 in Langenbruck/BL zur 27. Generalversammlung viele Maseratisti mit ihren heissen, fahrbaren Untersätzen eingefunden. Es ist eine Ehre für den Maserati-Club Schweiz, dass sich Gäste wie der Zentralpräsident des SDHM, Hans A. Bichsel mit Gattin und Stefan Müller, Generaldirektor Maserati Schweiz und Deutschland mit Gattin und Tochter für dieses Treffen Zeit genommen haben. Nachdem sich einige Teilnehmer schon zu einem geselligen Freitagabend zu Benzin- und anderen Gesprächen getroffen haben, wurde der sonnige Samstag nach der ordentlichen Generalversammlung ganz von der Rallye durch die traumhafte Frühlingsschönheit des Jura bestimmt. Manche Teams hatten dabei Mühe, den richtigen Weg zu finden. Trennungsgerüchte sind uns trotz heisser Auseinandersetzungen in manchen Fahrzeugen nicht bekannt. Das anschliessende Dinner mit Preisverleihung der Rallye gab Anlass zu interessanten Gesprächen mit lieben Freunden und Bekannten, die danach in der hauseigenen Bar weitergeführt wurden.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück führte uns die Strecke durch die kurvenreiche Landschaft des Baselbieter Jura nach Binningen zur Monteverdi Car Collection, der kleinen exklusiven Schweizer Automufaktur, die schon vor 30 Jahren zusammen mit Iso Bizzarini, und speziell Maserati, in Verbindung gebracht wurde. Beim Farewell-Lunch im Wirtshaus Rössli, in Oberwil/BL, wurden schon wieder die nächsten Treffen ausgemacht und der Schweizer Gruss «3 Küsse zum Abschied» geübt. Ein wunderschönes Maseratijahr wünschen Bernadette Kemmel und Harald Späth aus Bayern.

Ein ganz herzlicher Dank an Ruth und Richard Vollenweider, die beiden haben diese GV mit viel Engagement organisiert, alle waren begeistert von diesem Anlass.



## CREMONA - ITALIA 28. - 30. MAI



Incontro di primavera & Classic Meeting

Bei schönstem Wetter und erstaunlich wenig Verkehr erreichen 4 Maserati aus der Deutschschweiz am Freitag vor Pfingsten Cremona (Citta d'arte e della musica). Claudio Mosconi und Giancarlo Vasetta hatten für diesen Anlass ein Hotel der «Best Designed Hotels in Europa» ausgesucht und haben damit den guten Gusto der 14 teilnehmenden Teams getroffen. Ein erster Höhepunkt war am



Freitagabend die Fahrt der Maserati in Convoy und mit Polizeibegleitung zum Palazzo Treccchi, wo wir unsere Autos im Innenhof des historischen Palazzos (erbaut 1494) aufstellen durften. Eine kleine, jedoch wunderschöne musikalische Darbietung des Orchestra della Monteverdi di Cremona eröffnete das musikalische Wochenende. Am Samstagmorgen besuchten wir mit kundiger Hostesse die Altstadt von Cremona. Im Museo Stradivari, mit seiner grossartigen Geigenkollektion, kamen wir in den Genuss einer echten Stradivari-Darbietung. Ebenso faszinierend war der Besuch einer Werkstatt zur Geigenherstellung. Am Nachmittag ging's mittels einer kleinen Rallye mit Zeitmessung zum Wohnhaus des Komponisten Giuseppe Verdi. Auch hier erwartete uns eine kundige Führung und wiederum lernten wir eine Persönlichkeit aus der Musikwelt näher kennen. Am Sonntag begleitete uns erneut eine Polizei-Eskorte zum ältesten Palast von Cremona, wo die Marquesa Anna Cavalcabo uns in ihren privaten Räumlichkeiten zu einem beeindruckenden Aperitif empfing. Ein Farewell-Brunch im wunderschön restaurierten Palazzo Cattaneo mit der Pokalübergabe an die drei Bestplatzierten und einer Erinnerungsplakette an alle Rallyeteilnehmer rundete ein gelungenes, bestens organisiertes Wochenende harmonisch ab.

## SOMMER TREFFEN 26. - 27. JUNI



Sommeranlass Maserati-Club Schweiz  
26. - 27. Juni 2004 in Flüeli-Ranft OW

Bei herrlichem Sommerwetter war schon am Samstag die Anfahrt zum schönen Jugendstilhotel Paxmontana ein Genuss, obwohl die einen oder anderen Maseratis bereits vor dem Start zur Rallye nicht immer den kürzesten Weg nach Flüeli-Ranft fanden.

Mit 21 Masis und 40 Enthusiasten war um 11.00 Uhr der Start zur 1. Etappe des Gleichmässigkeits-Rallyes. Die Strecke führte uns am Sarnersee entlang über die Panoramastrasse, den Glubenbüelenpass ins Entlebuch nach Flüeli. Berge, Seen, Sonne und Kurven lieferten den passenden Hintergrund für einen perfekten Ausflug.

Im Hotel Kurhaus trafen nach und nach alle Maseratisti ein und bei einem währschaften Mittagessen waren die Diskussionen bald in vollem Gang. Zum Leidwesen der einen oder anderen Begleiterin war das Hauptthema einmal mehr die Leidenschaft zu unseren Autos.

Der 2. Teil der Rallye führte uns am Nachmittag über Berg und Tal auf Nebenstrassen durch das Entlebuch nach Horw, wo uns Markus Limacher und seine charmannten Frauen zu einem üppigen Apéro empfingen, bevor wir geschlossen zurück ins Hotel fuhren. Manch einer mag beim Anblick des tollen Buffets beim Gedanken an sein Gewicht nicht nur wegen dem heissen Wetter geschwitzt haben.

Bereits kurz nach dem Start zur Ausfahrt am Sonntagmorgen wurde unsere Flexibilität getestet. Dank dem beherrzten Eingreifen von Lorenz Benovici trafen wir alle noch rechtzeitig auf dem Parkplatz der Fähre Beckenried - Gersau ein. Die Fahrt über den Vierwaldstättersee war ein besonderes Erlebnis und so wurden alle Fotoapparate gezückt und der Augenblick festgehalten.

Im Hotel Hermitage in Luzern mit Ausblick auf See und Berge genossen wir alle die letzten Stunden dieses Treffens.

Rangliste Rallye:  
1. Mark Smith und Jacky Cooper  
2. Jörg Meyerhans  
3. Ernst Römer

Herzliche Gratulation!



# Termine 2004

Änderungen vorbehalten

## VERANSTALTUNGEN FÜR CLUBMITGLIEDER



- 18. August Prologe von Lugano, Murten, Genf und Zürich im Rahmen des 14. Raid Suisse-Paris. Maserati als Partner und der Maserati Club Schweiz mit einem repräsentativen Teilnehmerfeld.
- 17. - 20. September 90 anni MASERATI - ITALIA
- 3. Oktober Herbsttreffen im Rahmen des Rassemblement National des SDHM in Sursee. Programm erscheint Mitte September.
- 29. - 31. Oktober 6. Tartufi e Vino in Alba (mit Claudio Mosconi)

### 2006

- 14. - 17. September MASERATI Classic International Rallye, Interlaken

## WEITERE INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN



- 06. - 08. August 32. Oldtimer-Grand-Prix Nürburgring.
- 13. - 15. August AM-Mountain-Meeting in Davos. Der Aston Martin Owners Club lädt die Mitglieder des Maserati-Club Schweiz zur Teilnahme ein. Informationen und Anmeldung direkt im Steigenberger Hotel Belvédère in Davos.
- 19. - 22. August 14. RAID Suisse - Paris: Maserati ist Ehrenmarke des RAID 2004
- 3. Oktober 19. Rassemblement National des SDHM, Sursee
- 11. - 14. November Auto Zürich, Messe Zürich

## AUS DEN REGIONEN



### Zürich - Ostschweiz - Zentralschweiz

Obwohl wir für das Jahr 2004 etwa 25 regionale Mitglieder aus unserer Sektion «Mittelland - Nordwestschweiz» «angegliedert» haben (kürzerer Anfahrtsweg) und es am 29. Januar den ganzen Tag schneite, war ich nicht der einzige Maseratisti in der Bar des Hotel Wallberg. 18 Mitglieder, einer nach dem anderen, mehr oder weniger eingeschnitten, hat sich in der guten Stube eingefunden. 18 Mitglieder und ein Thema: Der neue Quattroporte. Schnäppchen oder nicht? Schnäppchen war bald keine Frage mehr - eine offizielle Offerte in fein gegliederter Exellabelle hat uns alle überzeugt. Beim anschliessenden Nachtessen, mit Blick auf eine herrliche Winterlandschaft durch die grossen Fenster des Restaurants, kam die eine oder andere Erinnerung an den vergangenen, extrem heissen Maserati-Sommer auf. Wir geniessen ohne Schweiss bei Rauchlachs, Wein und Lammfilet den Winterabend.

Wo Landgasthof Wallberg, Eichholzstr. 1, 8900 Volketswil  
Wann 19.00 Uhr am 29.07./30.09./25.11.2004  
Obmann Gunther Wulff, Tel. 052 741 23 43

### Mittelland - Nordwestschweiz - Zentralschweiz

Wo Gasthaus Kreuz, Oltenerstr. 11, 4622 Egerkingen  
Wann 19.00 Uhr am 18.08.2004, **Auto Passion Basel**, Messe Basel 8.09./11.11.2004, Landgasthof Kreuz Egerkingen  
Obmann Peter Kräuchi, Tel. 032/ 623 32 18

### Ticino und Romandie

Interessierte Mitglieder melden sich beim Präsidenten

Ausführliche Berichte finden Sie  
auf unserer Website  
[www.maserati-club.ch](http://www.maserati-club.ch)

## ETC...



### Fan-Artikel

Informationen und Bestellungen:  
Tel 079 432 57 00 oder [c.wenger@bluewin.ch](mailto:c.wenger@bluewin.ch)

### Tradition trifft Tradition

Wenn Automobilisten in einem Maserati mit sportlicher Attitüde so richtig «Stoff» geben, dann drücken sie das Gaspedal dem Wagenboden entgegen. Wenn Ermenegildo Zegna Stoff liefert, dann kleidet er damit hochwertig, sportlich und elegant ein. Neuerdings auch das Maserati-Rennteam. Maserati feiert dieses Jahr in der «FIA Gran Turismo»-Weltmeisterschaft ihren offiziellen Wiedereinstieg in den Rennsport, wird sie vom hochwertigen Textilhersteller Ermenegildo Zegna gesponsert. Der grösste private Arbeitgeber im Kanton Tessin wird unter anderem die Ausrüstung der Fahrer und der Boxencrew übernehmen. Luxuriös, praktisch und modischelegant. Vielleicht sind diese eleganten und sportlichen Stücke auch bald in unserem Shop oder bei den Maserati-Händlern erhältlich?

### Webauftritt - E-Mail-Adresse

Der Internetauftritt unseres Clubs soll vor allem unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen und entsprechende Informationen und Inputs geben. Der Webmaster ist dankbar für Anregungen. Und noch etwas, wer seine E-Mail-Adresse dem Präsidenten noch nicht gemeldet hat, darf das immer noch tun...

### Maserati-Vertretung am Zürichsee

Am 23. April 2004 eröffneten Susanne und Benno Krähenmann das Maserati-Center in Meilen am oberen Zürichsee. Ein Besuch lohnt sich, die Maseratis stehen im wunderschönen Ausstellungsraum mit Seesicht. Wir gratulieren der Familie Krähenmann und wünschen Ihnen viel Erfolg.



### Blau ist nicht blau, rot ist nicht rot

Es geht hier nicht um die Farben des FC Basel oder des Ticino. Die Farbunterschiede in den vergangenen 3 Ausgaben des novità waren nicht zu übersehen. Ganz einfach, mit dieser Ausgabe erscheint die definitive Farbgebung, welche durch die Modeneser Manufaktur bestimmt worden ist, da Maserati als Sponsor für unser Organ auftritt. Wir haben Verständnis und freuen uns weiterhin auf die angenehme Zusammenarbeit.

### Mehr Sicherheit - besser fahren

Grenzen selber erfahren, «Lernen durch Erleben». Der Schweizerische Dachverband SDHM bietet in Zusammenarbeit mit dem TCS verschiedene Kurse an für Klassische Fahrzeuge. Infos unter [www.sdhm.ch](http://www.sdhm.ch).